

Kontaktadresse für weitere Informationen und Rückfragen:  
[gandhi@bvmd.de](mailto:gandhi@bvmd.de)

## Berlin • 3.11.2008

Campus Charité Mitte  
Konferenzraum ehemalige Apotheke, Raum 03021.1  
Hufelandweg 9

## Leipzig • 4.11.2008

Carl-Ludwig-Institut  
Seminarraum 1. OG (Haupteingang im Innenhof)  
Liebigstraße 27

## Würzburg • 5.11.2008

Turnpavillon  
Missionsärztliche Klinik  
Salvatorstraße 7

## Frankfurt/Main • 6.11.2008

Fachschaft Medizin  
Haus 28 (KOMM)  
Theodor-Stern-Kai 7

## Marburg • 7.11.2008

Institut für Physiologie und Pathophysiologie  
Kleiner Hörsaal  
Deutschhausstraße 2  
(Eingang gegenüber der Elisabethkirche)

„Gesundheit für Alle“ war die zentrale Forderung der Erklärung von Alma Ata 1978. Zu dafür notwendigen Voraussetzungen erklärte sie Gerechtigkeit, Solidarität und Bürgerbeteiligung.

Die 1948 formulierten grundlegenden Rechte eines jeden Menschen umfassen neben politischen und liberalen auch soziale Rechte. Diese „Globalen Sozialen Rechte“ enthalten zwei wichtige Feststellungen:

- » Gesundheit erwächst nicht nur aus medizinischer Versorgung, sondern benötigt als Fundament gesunde Lebensbedingungen
- » Jeder Mensch weltweit hat einen Anspruch auf solche gesunden Lebensbedingungen

Daraus resultierende Handlungsstrategien sind mehr als Förderung gesunder Lebensweisen nur auf der Ebene individuellen Verhaltens. Ebenso wichtig ist die Veränderung von sozialen und ökonomischen Determinanten, die sich auf die Gesundheit des Einzelnen auswirken: Von der Patientenversorgung vor Ort bis zum weltweiten Wirtschaftssystem und wieder zurück zu lokalen nicht-medizinischen Aspekten wie Ernährungssicherheit, gesellschaftlicher Partizipation und Zugang zu Bildung.

Schon 1984 forderte die WHO für die gesamte universitäre Lehre die Vermittlung eines umfassenden Gesundheitsbegriffs im Sinne von „Gesundheit für Alle“. Diese ist aber bis heute nur mangelhaft umgesetzt. Wir wollen die Debatte um „Gesundheit für Alle“ an die Universitäten tragen.

Globalisation and Health Initiative (GandHI)

Arbeitsgruppe der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland (bvmd e.V.)

<http://bvmd.de/ausland/gandhi/>

medico international

<http://www.medico.de>

Charité Berlin

Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie  
Projektbereich Internationale Gesundheitswissenschaften

<http://www.charite.de/epidemiologie/german/pintges.html>



# Tagesveranstaltung Gerechtigkeit Gesundheit Partizipation

## 30 Jahre Primary Health Care Welche Gesundheit wollen wir? Was können wir dafür tun?



**Berlin 3.11.2008**

**Leipzig 4.11.2008 • Würzburg 5.11.2008**

**Frankfurt/Main 6.11.2008 • Marburg 7.11.2008**



10.00 c.t.

## Begrüßung

- » GandHI stellt sich vor
- » Einführung in die Thematik:
  - Was ist Gesundheit?
  - Was ist Globalisierung?
  - Was ist Globale Gesundheit?
  - Wer sind die Akteure in der Globalen Gesundheit?
  - Was ist Primary Health Care?

13.00 - 14.00 Uhr

## Mittagspause

16.00 - 16.30 Uhr

## Kaffeepause

11.00 - 13.00 Uhr • Modul I

**Dr. Andreas Wulf**  
*medico International*

## 30 Jahre Primary Health Care

Eine Übersicht über die internationale Gesundheitsarbeit und Gesundheitspolitik

Alte und neue Strategien sowie gesundheitliche Herausforderungen im kritischen Licht der Gegenwart.

14.00 - 16.00 Uhr • Modul II

**Dr. Peter Tinnemann**  
*Charité Berlin*

## Globalisierung der Gesundheit

Bedarf es einer Ausbildung in Global Health?

Oder wie bewältigen wir die medizinischen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts?

16.30 - 18.30 Uhr • Modul III

**Globalisation and Health Initiative (GandHI)**

## Gerechtigkeit • Recht auf Gesundheit • Globale Soziale Rechte

Große Diskussionsrunde mit Referenten und Publikum zur Menschenrechts-basierten Annäherung an Gesundheit. Gemeinsam sollen Schlüsse aus den ersten beiden Präsentationen gezogen und in die Zukunft gerichtete Ansatzpunkte und Ideen erarbeitet werden.